

# Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oder man denke an die Schiffe auf hohem Meer. Sie fahren nicht grüssend aneinander vorbei, nicht lässt die gediepte Flagge das Zugehörigkeitsgefühl von Mensch zu Mensch symbolisch miterleben. Sie schiessen aufeinander und bringen schrecklichere Gewalt, als es der erzürnte Ozean könnte, von Mensch zu Mensch.

Was endlich wird die Antithese «Du gegen mich» sich in die selige Synthese «Du und ich» auflösen? Wieviel Jahrhunderte nach uns? Oder nie?

## Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich

Das Ende der Feindseligkeiten in Europa bedeutete keinen Stillstand in der Tätigkeit des Internationalen Komitees zugunsten der Kriegsgefangenen. Für die alliierten Kriegsgefangenen setzte es seine Hilfsaktionen bis zum Augenblick fort, da diese Gefangenen heimgeschafft werden konnten. Häufig wirkte es auch dabei noch mit.

Was die deutschen Kriegsgefangenen anbetrifft, so beschränkte sich das Internationale Komitee nicht nur auf die Weiterführung der während des Krieges eingeleiteten Hilfsaktionen; die neugeschaffene Lage — Verschwinden Deutschlands als unabhängiger Staat und folglich jeder Macht, die die Interessen der Gefangenen gewahrt hätte, Fehlen des Prinzips der Gegenseitigkeit — drängten eine tatkräftige Unterstützung dieser Gefangenen auf. Aus diesen Beweggründen besichtigten die Delegierten des Internationalen Komitees weiterhin die Lager in Grossbritannien, den Vereinigten Staaten, in Frankreich, in Italien und in Deutschland selbst und sorgten für die Einhaltung der Genfer Konventionen.

Auch in einem andern Sektor war das Internationale Komitee bestrebt, die Verbindung dieser Gefangenen mit ihren Familien herzustellen, und zwar ungeachtet der völligen Zerstörung des deutschen Postverkehrs: Mangels eines Mittels, den Familienangehörigen schriftliche Botschaften zu übermitteln, strahlte es die Namen und Nachrichten über ihren Gesundheitszustand über Radio «Intercroixrouge» aus.

Wohl hatten die deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich nach der Niederlage Deutschlands ziemlich unter der unzureichenden Ernährungslage, der Unterbringung und der Versorgung mit Kleidern zu leiden — allein, dies waren Mängel, die sich gleichermassen für die französische Zivilbevölkerung schmerzlich bemerkbar machten. Diese Lage verschärfte sich im Laufe des Sommers 1945 noch dadurch, dass mehrere hunderttausend in amerikanischer Hand befindliche deutsche Kriegsgefangene den französischen Behörden übergeben wurden. Zu jenem Zeitpunkt liess die Abteilung für Hilfsaktionen des Internationalen Komitees die letzten Lebensmittelpakete des Deutschen Roten Kreuzes in diese Lager befördern. Anfang Oktober kamen noch Lebensmittel hinzu, die von den amerikanischen Behörden zur Verfügung gestellt wurden. Dergestalt hat das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seit Mitte September 1945 täglich durchschnittlich 40 Tonnen Lebensmittel auf dem Schienenwege transportiert. Darüber hinaus hat es auch Medikamente im Gesamtwerte von Fr. 183'000.— durch seine Delegierten in den deutschen Kriegsgefangenenlagern verteilt.

## Berichte - Rapports

### Repetitions- und Fortbildungskurse für Hilfslehrer.

Zürich. Samstag und Sonntag, 20./21. und 27./28. Okt. Das detaillierte Arbeitsprogramm wurde bereits bei anderen Kursen erwähnt. Durch die flotte, kameradschaftliche Zusammenarbeit der Hilfslehrer (innen) war es uns vergönnt, das ganze Programm lückenlos durchzuführen. Sämtliche Teilnehmer waren vollauf befriedigt. Leider waren auch an diesem Kurs nicht alle gemeldeten Teilnehmer anwesend. Sie haben viel versäumt. Im Namen aller Kursteilnehmer sei dem Leiter Paul Degen für seine interessanten und lehrreichen Ausführungen gedankt. Dank auch dem Schweiz. Samariterbund, der den Besuch dieser Kurse immer wieder ermöglicht, und Hch. Aeberli, Präsident der Samaritervereinigung der Stadt Zürich, der in vorbildlicher Weise für das leibliche Wohl besorgt war. Nach einer kurzen Diskussion über die geleistete Arbeit, verbunden mit neuen Anregungen für die nächsten Kurse, dankte A. Appenzeller den Teilnehmern für ihr Erscheinen.

404

Glarus. 3.—5. Nov. Was sind drei Tage? Es ist gerade die knappe Zeitspanne, die Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer alle zwei Jahre benötigen, um die im Hilfslehrerkurs erworbenen Kenntnisse so zu erweitern, dass in allen Samaritervereinen eine einigermassen einheitliche Stoffbearbeitung gesichert ist. Glarus war mehr ein Fortbildungskurs. Für lange Repetitionen fehlte die Zeit. Im voll durchgeführten Arbeitsprogramm legte man mehr Wert auf die Praxis als auf Theorie. Verbandssekretär Hunziker konnte von zirka 50 Eingeladenen leider nur 25 Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer begrüßen und den Kurs mit einem vorzüglichen Vortrag über Nachkriegsarbeit pünktlich eröffnen. Kursleiter G. Ingold, Binningen, und Instruktor Locher, Zürich, verstanden es, alle Kursteilnehmer unverzüglich zu einer intensiv arbeitenden Samariterfamilie zusammenzuhalten. Das feine Gefühl in der Leitung, die Arbeitsfreude der Teilnehmer, das mustergültig zur Verfügung gestellte Material und die ausgezeichnete Verpflegung trugen zur andauernden gemütlichen, warmen und frohen Stimmung bei... lang über die vorgeschriebene Arbeitszeit hinaus. Etwas skeptisch standen wir dem «Planspiel» und der Patrouillenübung gegenüber. Sie lassen sich aber bestimmt in den Vereinen dauernd und gut einführen. Es wird gerade die vielseitige, praktische Arbeit sein, die die Mitglieder anregt, näher bringen wird und bindet. Wir führten zwei ganz verschiedene Planspielübungen, eine grössere Patrouillenübung auf diesbezüglich idealem Gelände, schwierige Transporte mit teilweiser Abseilung sowie Seilbahntransporte praktisch aus. Mit der Zusammenstellung des diesjährigen Arbeitsprogrammes haben die leitenden Organe des Samariterbundes bestimmt den Nagel auf den Kopf getroffen. Wir können nun den Mitgliedern Neues bieten, sie für die kommende Zeit, die wiederum vermehrte Unfallgefahren zeitigen wird, interessieren. Dem Samariterbund gebührt Dank, dass er Arbeit und Kosten nicht scheut, Kurse in diesem Rahmen zu veranstalten. Es ist an uns, solche Kurse regelmässig zu besuchen.

M. Sch.

## Anzeigen - Avis

### Verbände - Associations

Basel u. Umg., Samariterverband. Wir erinnern daran, dass nächsten Sonntag, 9. Dez., 14.30, im Rest. «Heuwaage», grosser Saal (Binningerstr./Innere Margarethenstr. Basel) die Präsidentenkonferenz (Instruktionstagung) des Schweiz. Samariterbundes stattfindet. Auch wir erwarten gerne, dass sämtliche Samaritervereine, die durch das Verbandssekretariat in Olten zu dieser Konferenz bereits eingeladen worden sind, ihre Präsidenten oder in dessen Verhinderung eine Stellvertretung abordnen. Weitere Vorstandsmitglieder, die sich für diese Konferenz ebenfalls interessieren, sind als Gäste zu derselben freundlich eingeladen.

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrer-Verein. Mittwoch, 12. Dez., 19.45, praktische Uebung im Uebungszimmer Volkshaus, 3. Stock.

Winterthur u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Verband. Am 9. Dez. bietet uns Instruktor H. Schnyder, Wetzikon, einen interessanten Vormittag. Die Herstellung der Moulagen erfordert geeignete Arbeitskleider. Auf Wiedersehn in der «Chässstube», Winterthur.

Zürich u. Umg., Samariter-Hilfslehrerverband: Winterimprovisationen: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Rest. «Weisser Wind», Zürich, Oberdorfstr. 20. Voranzeige: Jan. ganztägige Winterübung; Febr. Generalversammlung; März: 1. Kantonsspital, 2. Dermat. Klinik.

### Sektionen - Sections

Aarau. Schlussprüfung unseres Krankenpflegekurses: Samstag, 8. Dez., 19.00, in der Aula des Pestalozzischulhauses. Wir laden unsere Mitglieder und weitere Freunde zu diesem Anlass herzlich ein. Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Pestalozzischulhaus: Letzte Uebung des Jahres: Wintersportunfälle und erste Hilfeleistung, theoretisch und praktisch. — Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im neuen Schulhaus. Winterimprovisationen.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 13. Dez., 20.00, Vortrag von Dr. Weisflog über Medikamente, im kleinen Saal des Albisriederhauses. Uebungstaschen und Rapporte abgeben.

Basel-Eisenbahner. Mittwoch, 12. Dez., 20.00, Uebung im Lokal.

Basel-St. Johann. Unsere Mitglieder werden freundlich eingeladen, hie und da den Kursabenden des Krankenpflegekurses beizuwohnen.

**SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK**  
**BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA**

**Unsere Obligationen als kurzfristige,  
sichere Kapitalanlage**

**Bauma.** Krankenpflegeübung: Dienstag, 11. Dez., im Primarschulhaus.

**Bern-Samariter. Sektion Lorraine-Breitenrain.** Samstag, 8. Dez., Sektions-Hauptversammlung im Rest. «Waldhorn», Beundenfeldstr. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Beginn 20.00. Ab 21.30 gemütlicher «Hock» bei Film, Musik, Gesang, Tanz und Humor. Gaben für unseren Glückssack sind dringend erwünscht und können an Frl. Pfander, Optingenstr. 35, abgegeben werden. Freunde und Bekannte willkommen.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Samstag, 8. Dez., 20.00, Hauptversammlung im Café «Frohheim». Näheres ist im Zirkular ersichtlich.

— **Sektion Stadt.** Sektionshauptversammlung: Samstag, 15. Dez., 20.00, im Café «Steinhölzli», Ecke Metzgergasse-Zwiebelgässchen, 1. Stock. Wichtige Traktanden.

**Bern-Samariterinnen.** Donnerstag, 13. Dez., 20.00, Filmabend als letzte Übung. Leitung Dr. Raaflaub. Speisezimmer, unter der Turnhalle Monbijou, Eingang Kapellenstr. Bitte den Abend zu reservieren. Bestellliste für den Samariterkalender liegt auf. Preis Fr. 1.70.

**Bern, Henri Dunant.** 1. oblig. Monatsübung: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Leitung: E. Schudel, Hilfslehrer. Am 8. Dez. findet die Hauptversammlung im «Militärgarten» statt.

**Bern, Enge-Felsenau.** Monatsübung: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Schulhaus. Mitglieder, welche noch nicht vier Übungen besucht haben, machen es sich zur Pflicht, dieser letzten Übung beizuwohnen. Noch immer stehen Mitgliederbeiträge von Aktiven aus. Die Kassierin bittet dringend, das Versäumte diesen Monat noch nachzuholen. Die Jahresversammlung findet voraussichtlich in der ersten Hälfte Januar statt. Denkt schon heute an unsere Tombola!

**Bern-Kirchenfeld.** Filmvortrag: Montag, 10. Dez., 20.15, im Café «Kirchenfeld», 1. Stock. 1. «Radium», für medizinisch Interessierte, und 2. «Landschaften», für Freunde schöner Naturaufnahmen, unter der Leitung von Dr. Fallert. Mitglieder mit Angehörigen und Bekannten herzlich willkommen.

**Bern, Schosshalde-Obstberg.** Monatsübung: Freitag, 14. Dez., 20.00, im Laubeggenschulhaus. Wir erwarten besonders auch diejenigen, die ihre vier Übungen noch nicht besucht haben. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender werden entgegengenommen oder sind schriftlich an W. Müller, Rodtmattstr. 50, zu senden. Nachbestellungen nach Neujahr müssen von den einzelnen Mitgliedern direkt an das Verbandssekretariat gemacht werden.

**Biberist.** Wer sich auf Neujahr zu den Passiven versetzen lassen will, melde dies bis spätestens 10. Dez. dem Präsidenten.

**Bienne.** Samedi 8 déc. à 20 h. 15 examen du cours de soins aux malades. Salle du «Jura», 1<sup>er</sup> étage.

**Bipperamt.** Hauptversammlung voraussichtlich am 5. od. 6. Jan. Diejenigen Mitglieder, die austreten oder zu den Passiven übertreten möchten, haben dies einem Vorstandsmitglied bis 20. Dez. zu melden. Wer dies nicht meldet, hat für das kommende Jahr den Jahresbeitrag und Zeitungsabonnement zu bezahlen.

**Brugg. Gruppe Bözberg.** Übung: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Schulhaus Ursprung. Mitglieder, die austreten oder zu den Passiven übertreten wollen, möchten dies bis zum 20. Dez. dem Vizepräsidenten R. Haller mitteilen.

## RADIO SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Direktion: Hauptpostgebäude Bern — Telefon 2 26 10

Direkte radiotelegraphische Verbindung mit:

**Japan**  
**China** (Shanghai und Chungking)  
**Thailand**  
**Nordamerika**  
**Südamerika** (Buenos Aires und Rio de Janeiro)  
**Syrien**  
**Aegypten** (für das Internationale Rote Kreuz)  
**Andere aussereuropäische Länder** (via London)  
**Grossbritannien**  
**Spanien**  
**Portugal**  
**Dänemark**  
**Union der sozialistischen Sowjet-Republiken**  
**Schweden**  
**Tschechoslowakei**  
**Bulgarien**  
**Vatikanstadt**  
**Polen** (via Moskau)  
**Türkei**

Telegramme mit dem taxfreien Leitvermerk «Via Radiosuisse» werden von sämtlichen Telegraphenbureaux entgegengenommen.

Der Aufgeber kann für die «Via Radiosuisse» beförderten Uebersee-telegramme zur Weiterleitung ab London auch jeden beliebigen Kabelweg vorschreiben.

Die Radio-Schweiz A.-G. unterhält eigene Betriebsbureaux in Bern, Zürich und Genf und besitzt eine direkte Fernschreibverbindung mit dem Haupttelegraphenamt Basel. Aus den übrigen Orten der Schweiz erfolgt die prompte Zuleitung an die Radio-Schweiz über die Leitungen der Schweiz. Telegraphenverwaltung.

**Telephonanrufe für Telegrammaufgabe:**

Betriebsbureau Bern Nr. 2 26 03; Genf Nr. 5 22 33; Zürich Nr. 5 17 77.

**Tarif:** Die Taxen für «Via Radiosuisse» geleitete Telegramme sind die nämlichen wie für den Drahtverkehr.

**Bubikon.** Der Kurs geht dem Ende entgegen. Diejenigen, welche ihre oblig. Besuche noch nicht gemacht haben, können es noch nachholen. Bringt bitte jedes zwei Päckli im Wert von 50 Rp. mit oder geht es bis spätestens 12. Dez. ab an Frau M. Zollinger für den Päckli-markt.

**Buchberg-Rüdlingen.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 8. Dez., 20.00, im Saale zum «Hirschen», Eglisau. Für Aktive obligatorisch. Anschliessend gemütlicher Teil.

**Bümpliz-Riedbach.** Montag, 10. Dez., 20.00, Lichtbildervortrag im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Wegen Bereinigung der Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» sind Aus- und Uebertritte bis 15. Dez. dem Präsidenten schriftlich zu melden. Die Postenhalter haben die Meldezettel bis Ende Dez. an Fritz Ammann, Burgunderstrasse 43, einzusenden. Wir danken allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe recht herzlich und wünschen ihnen frohe Festtage. — **Riedbach.** Oblig. Übung: Mittwoch, 12. Dez., 20.00, im Rest. Rolli. Letzte Übung. Für das gute Gelingen unserer Veranstaltung vom 1. Dez. dankt der Vorstand allen Mitwirkenden nochmals herzlich.

**Dachsen.** Donnerstag, 13. Dez., 20.00, im Schulhaus oblig. Monatsübung. Es werden Gipsschienen gemacht. Sehr interessante Übung. Bitte Schürze oder Ueberkleid mitbringen.

**Dintikon.** Letzte Übung: Montag, 10. Dez., 20.00, im Schulhaus. Ausnahmsweise Verbandlehre. Der Taschenkalender kann bestellt werden.

**Embrach.** Umstände halber muss die Schlussprüfung des Samariterkurses verschoben werden. Das Datum wird später bekanntgegeben.

**Engstringen u. Umg.** Monatsübung: Dienstag, 11. Dez., 20.15, im Schulhaus Unter-Engstringen. Rapporte abgeben. Anträge zuhanden der Generalversammlung bis 31. Dez. schriftlich einreichen. Die Kassierin bittet um Bezahlung der noch ausstehenden Jahresbeiträge, um den Jahresabschluss rechtzeitig machen zu können. Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gesegnetes 1946.

**Frauenfeld.** Nachtübung: 10. Dez. Sammlung Brückenwaage Rest. Senn, Kurzdorf, 20.30. Licht und warme Kleider. Mutationen sind bis 20. Dez. beim Präs. Hubmann, Horgenbach, einzureichen.

**Freiburg.** Mittwoch, 12. Dez., 20.15, Übung im Lokal.

**Fribourg.** Mercredi 12 déc. à 20 h. 15 exercice au local.

# Bahnhof-Buffer Bern

Der Treffpunkt  
der Geschäftswelt  
und des reisenden  
Publikums

F. E. KRÄHENBÜHL-KAMMERMAN

**Goldach.** Uebung: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Lokal. Letzte Uebung. Im Laufe des Monats Januar findet die Hauptversammlung statt. Allfällige Anträge sind bis Ende Dez. der Kommission einzu-reichen.

**Gontenschwil.** Freundliche Einladung an alle Mitglieder, der Schlussprüfung unseres Säuglingspflegekurses am 15. Dez., 17.00, im Saale des Gasthofes zum «Löwen», beizuwohnen. Wer die beiden obli-gatorischen Kursabende nicht besucht hat, kann das nachholen durch den Besuch der Repetitionsabende: Theorie Montag, 10. Dez.; Prak-tisch Mittwoch, 12. Dez.

**Hedingen.** Uebung: Dienstag, 11. Dez., 20.15, im Schulhaus. Noch ausstehende Jahresbeiträge sind so bald als möglich zu begleichen.

**Herzogenbuchsee u. Umg.** Uebung: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus. Letzte Uebung.

**Hinwil.** Samstag, 8. Dez., 19.30, Schlussprüfung des Samariter-kurses im «Hirschen». Alle Aktivmitglieder sind freundlichst einge-laden. Anschliessend fröhliche Unterhaltung und Tanz. Freinacht. Bringt Freunde und weitere Gäste mit. Bitte ausstehende Jahresbei-träge begleichen.

**Hombrechtikon.** Montag, 10. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus, Uebung mit kleiner Schlussfeier.

**Höngg.** Nächsten Montag, 10. Dez., 20.00, im Uebungszimmer des Schulhauses: Vortrag von Dr. med. R. Pfister über «Hirn und Nerven». Diese interessante Veranstaltung ist voraussichtlich die zweitletzte. Der beliebte Samariter-Taschenkalender ist erschienen und kann bestellt werden.

**Illnau.** Monatsübung in Ottikon: Donnerstag, 13. Dez., 20.00. Letzte Uebung. Vergesst nicht, Unfallmeldungen, Tassen und Zubehör mitzubringen.

**Jegenstorf u. Umg.** 10. Dez., 20.00: Unsere Hilfslehrerinnen Frau Aeberhard und Kläri Imhof orientieren uns über die Blutstillung.

**Jonen (Aarg.).** Tonfilmvorführung «Samariter helfen»: 8. Dez., 20.00, in der Turnhalle. Für Aktive obligatorisch. S.-V. Ottenbach ist zum Besuch freundlich eingeladen. Uebung: 11. Dez., 20.15, im Schulhaus.

**Kempttal.** Freitag, 14. Dez., 20.00, Theoriesunde des Kranken-pflegekurses. Für Aktive obligatorisch. Der wieder hübsch ausgestat-tete Taschenkalender kann sofort bestellt werden.

**Kilchberg (Zeh.)** Montag, 10. Dez., 20.00, im Primarschulhaus: Vortrag mit Lichtbildern über Zahnkrankheiten und Verhütung, von Frl. Dr. Hess. Austritte sind bis spätestens 15. Dez. dem Präsidenten zu melden. Patenkasseli.

**Kirchberg (Bern).** Voranzeige: Schlussprüfung unseres Samariter-kurses: Sonntag, 16. Dez., 14.00, im «Kreuz». Bitte, bedenkt unsern Glückssack mit einer kleinen Gabel!

**Kollbrunn-Rikon.** Schlussprüfung des Samariterkurses: 8. Dez., 18.30, im Singsaal des Sekundarschulhauses in Rikon. Anschliessend kleine Unterhaltung im Rest. «Bahnhof» in Rikon. Interessenten von Nah und Fern sind freundlich eingeladen.

**Kölliken.** Uebung: Freitag, 7. Dez., 20.00, im Vereinszimmer. Jedes Mitglied mache sich zur Pflicht, die letzte Uebung noch zu besuchen.

**Köniz-Liebefeld.** Nächste Uebung: 10. Dez., 20.00, im Hessgut-schulhaus. Bestellisten für Taschenkalender liegen auf. Event. Adress-änderungen oder Austritte bis Weihnachten melden.

**Konolfingen u. Umg.** Samariteranlass zugunsten der Tuberkulose-fürsorge: Samstag, 8. Dez., im grossen «Kreuz»-Saal. Die Ciné-Film zeigt uns: «Nikita». Nachher gemütlicher Hock. Auch die Samariter zahlen Eintritt, da es ja zugunsten einer wohltätigen Institution geht. Zugaben zum Glückssack sind immer noch willkommen.

**Langenthal u. Umg.** Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Samariterhaus (Kellersaal), letzte Uebung des Jahres. Anschliessend Abgabe der Mitgliedkarten für 1946. Mitteilungen.

**Langnau-Gattikon.** Sonntag, 9. Dez., Besuch der Anatomie. Ab-fahrt Langnau 8.27. Bitte warme Kleider anziehen, da die Räumlich-keiten nicht geheizt sind.

**Lausanne, Section mixte.** Jeudi 13 déc. à 20 h. 30 à la salle des Vignerons du Buffet de la gare: conférence par M. Marcel Piguet, chef de bureau à la direction des Postes, sur un sujet d'actualité: «En par-courant la Palestine», voyage qui amena le conférencier sur les lieux mêmes où vécut notre Seigneur. De magnifiques clichés seront projetés. Invitation cordiale à tous les samaritains, à leurs familles et amis ainsi qu'aux sections samaritaines. Salle chauffée.

**Lausanne, Section Dames.** Mardi 11 déc. a lieu le dernier cours de l'année donné par le Dr Gallandat. Notre séance de fin d'année a été fixée au mardi soir 18 déc. au Cercle libéral.

**Lenzburg mit Untergruppen Möriken-Wildegg, Rapperswil, Hun-zenschwil.** Säuglingspflegekurs: Schlussprüfung Samstag, 15. Dez., 19.00, in der Aula des neuen Bezirksschulhauses. Mitglieder freund-lichst eingeladen.

**Madretsch.** Samstag, 8. Dez., 20.00, Hotel «Madretscherhof» (Weye-neth), Schlussprüfung unseres Samariterkurses. Anschliessend gemüt-licher 2. Teil. Päckli für den Glückssack werden dankend angenom-men. Bringt Freunde und Angehörige mit. Auch werden daselbst Be-stellungen für den Samariter-Taschenkalender entgegengenommen. Mitglieder, welche den Jahresbeitrag noch nicht beglichen haben, möchten diesen auf Postcheck IVa 1961 einzahlen.

**Muri-Gümligen.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Sams-tag, 15. Dez., 18.00, im Hotel «Mattenhof», Gümligen. Wer noch nicht vier Kursabende besucht hat, soll bitte nachholen. Gaben für den Glückssack werden im Kurs dankend entgegengenommen.

**Neukirch-Egnach.** Nächste Uebung: Dienstag, 11. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus.

**Niederbipp.** Samstag, 8. Dez., 20.00, im Gasthof «Hirschen», Kran-kenpflegeschlussprüfung. Anschliessend gemütlicher 2. Teil.

**Niederglatt.** Nächste Uebung: Montag, 10. Dez., 20.00, im Schulhaus. Es werden Bestellungen für den Taschenkalender entgegen-genommen. Samstag, 15. Dez., Schlussprüfung des Samariterkurses in Neerach.

**Nidau.** Montag, 10. Dez., 20.00, Uebung in der alten Turnhalle. Wintersportunfälle. Samariter-Taschenkalender können beim Präsi-denten bestellt werden.

**Schwesternheim**  
des Schweiz. Krankenpflegebundes  
**Davos-Platz**  
Telephon 3 54 19

Sonnige, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedeckten Balkons. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 6.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 7.50 bis Fr. 9.—, Privat-pensionäre Fr. 8.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer. Teuerungsausschlag pro Tag Fr. 1.10. Krankenkassen-Kurbeiträge.



Erhältlich in Apotheken und Drogerien

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A. G., ZÜRICH 8

**Oberes Suhrental.** Montag, 10. Dez., 20.00, Uebung im Schloss Schöffland.

**Obfelden.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 3. Dez., 19.30, im «Löwen». Für Aktive obligatorisch.

**Oberwangen.** Uebung: Freitag, 7. Dez., 20.15, Schulhaus Niederwangen.

**Oerlikon u. Umg.** 8. Dez., 20.00, Generalversammlung im «Hirschen», Schwamendingen. Traktanden: die statutarischen. Anschliessend gemütlicher Hock bis 2.00. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. 13. Dez., 20.00, letzte oblig. Uebung dieses Jahres im Liguster-schulhaus. Bitte noch alle vorhandenen Rapporte an Fr. B. Krapf abgeben.

**Ottenbach.** Uebung: Montag, 10. Dez., 20.00, im alten Schulhaus. Improvisationen. Unfallrapporte sind bis Ende Dez. der Präsidentin abzugeben. Samstag, 8. Dez., abends, wird in Jönen der Film «Samariter helfen» vorgeführt. Besuch desselben ist erwünscht. (Siehe unter Jönen.)

**Rümlang.** Voranzeige: Mitte Januar bringen wir den aktuellen Film «Kampf dem Krebs» zur Vorführung. Näheres folgt später. Unfallrapporte sowie event. Aus- und Uebertritte sind bis spätestens 20. Dez. beim Präsidenten abzugeben, sonst muss die Zeitung für nächstes Jahr bezahlt werden.

**Rüti (Zch.).** Donnerstag, 6. Dez., 20.00, im Kindergarten: Uebung am Krankenbett (obl.). Leitung: Schw. Mini Pfister. Bitte noch ausstehende Beiträge zu begleichen.

**Rüttenen.** Versammlung: Donnerstag, 6. Dez., 20.00, im Rest. «Sternen».

**St. Gallen-Ost.** Letzte Uebung: 10. Dez. Uebungstäschli, Samariter-taschen sowie Unfallmeldezettel unbedingt mitbringen.

**Schaffhausen.** Donnerstag, 13. Dez., 20.00, Uebung im «Landhaus». Merkblatt für Verkehrsunfälle u. A. Adressänderungen sowie Aus- und Uebertritte bitte vor Jahresende melden.

**Solothurn.** Filmabend: Mittwoch, 12. Dez., 20.00, Hotel «Metropol». Zwei Filme: Krankenpflege und Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 15. Dez., 20.00, Hotel «Schwanen». Glückspäckli mitbringen.

**Spiez.** Heute Donnerstag Vortrag von Dr. Bürgi: Verkehrs- und Sportunfälle. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender können am Vortragsabend gemacht werden. Besucht fleissig die Theoriestunden des Samariterkurses je Dienstagabend im Sekundarschulhaus.

**Stäfa.** Dienstag, 11. Dez., 19.45, Uebung im Sekundarschulhaus, Zimmer 14. Repetition. Anschliessend kleine Adventsfeier mit Verteilung der Prämien für fleissigen Uebungsbesuch. Abgabe der Unfallrapporte.

**Sulgen.** Letzte Uebung: Montag, 10. Dez., im Schulhaus.

**Thalwil.** Letzte Uebung dieses Jahres: Montag, 10. Dez., 20.00, im Schwandelschulhaus. Dasselbst und im Krankenmobiliemagazin wer-

den weitere Bestellungen für den erschienenen Samariter-Taschenkalender entgegengenommen. Meldungen über Hilfeleistungen pro 1945 sind bis 22. Dez. an H. Häberling, Wiesenstr. 21 (Krankenmobiliemagazin) abzugeben. Ueber- oder Austritte, von den letzteren hoffen wir keine zu erhalten, erbitten wir lt. Statuten, § 9, bis 31. Dez. an den Präsidenten.

**Thun.** Nächste Uebung: Freitag, 7. Dez., 20.00, in der Aula des Progymnasiums.

**Töss.** Mitgliederversammlung: Samstag, 8. Dez., 20.00, im «Freihof», Zürcherstr. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender 1946 zu Fr. 1.70 inkl. Umsatzsteuer können aufgegeben werden. Die ausstehenden Jahresbeiträge bitte noch begleichen. Wir empfehlen den Besuch des am 10. Dez., 20.00, im «Neuwiesenhof» stattfindenden Vortrages von Dr. med. Karl Hauser. Thema: «Seuchen und Epidemien». Veranstalter: Militär-Sanitäts-Verein Winterthur.

**Turgi u. Umg.** Dienstag, 11. Dez., 20.00, Monatsübung im Schulhaus.

**Urdorf.** Letzte Vereinsübung: Mittwoch, 12. Dez., 20.30 im Schulhaus.

**Uttigen.** Montag, 10. Dez., ordentlicher Uebungsabend im Schulhaus. Beginn 20.15. Letzter Termin zur Zahlung der Jahresbeiträge.

**Wattwil.** Monatsübung ausnahmsweise Freitag, 7. Dez., 20.15, im «Rössli». Vortrag von Dr. Fischer, Krankenhaus, über Belsen-Bergen. Angehörige willkommen. Wer glaubt, im neuen Jahr nicht mehr mitmachen zu können, ist gebeten (lt. Statuten), den Austritt schriftlich dem Präsidenten bis zum 15. Dez. zukommen zu lassen.

**Wetzikon u. Umg.** Vortrag über Desinfektion mit Demonstration, von W. Weidmann, Zürich, Donnerstag, 13. Dez., 20.00, im Schulhaus. Bestellung des Taschenkalenders pro 1946. Preis Fr. 1.70. Allfällige Austritte und Adressänderungen bis spätestens 13. Dez. an den Kassier E. Weiss. Verspätete Austrittsmeldungen befreien nicht vom Beitrag für 1946.

**Wiesendangen u. Umg.** Mittwoch, 12. Dez., 20.00, im neuen Schulhaus, letzte Uebung.

**Windisch** und Untergruppe Mülligen. Uebung in Windisch: 11. Dez., 20.00, im Vereinszimmer. Knotenlehre und Blutstillung. In Mülligen Uebung im Schulhaus, 13. Dez., 20.00. Künstliche Atmung und Blutstillung. Für alle: eventuelle Austritte oder Adressänderungen bis 20. Dez. dem Präs. bekanntgeben, ansonst die Zeitung für 1946 bestellt wird. Photos von der Samariterreise können an der Uebung bezogen werden. Generalversammlung: 26. Jan. Wer bietet etwas zur Unterhaltung? Event. Unfallrapporte an den Materialverwalter bei der Uebung abgeben, ebenso event. Anregungen für Uebungen für 1946 an den Präsidenten.

**Winterthur-Stadt.** Samstag, 8. Dez., 20.00, Mitgliederabend im Kasino, 1. St. Aus dem Programm: Lichtbilder (alles farbige), «Landi» und aus der ergern und weiteren Heimat. Glückssack, Tanz usw. Zu diesem Anlass laden wir alle unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlich ein.

**Worb.** Samariter-Uebung: Freitag, 14. Dez., 20.00, im Singsaal Sekundarschulhaus. Letzte Uebung. Bitte die rückständigen Beiträge bis Ende Dez. zu begleichen.

**Wülflingen.** Samstag, 8. Dez., 20.00, Generalversammlung im Rest. «Frohsinn». Vorstand 19.30. Werbet heute schon für den Samariterkurs, der am 15. Jan. beginnt.

**Zürich-Seebach.** Oblig. Monatsübung: Donnerstag, 13. Dez., 20.00, Lokal Schulhaus Buhrain. Letzte Gelegenheit für die Abgabe der Rapporte an den Materialverwalter Ernst Schellenberg.

## Aus den FHD-Verbänden

### FHD-Landesteil-Verband Bern-Mittelland.

Waldweihnachtsfeier: 14. Dez., im Schosshaldenwald. Sammlung: 20.15 Mädchensekundarschulhaus Laubegg, Schosshaldenstr. 37, Bern. Wir laden alle FHD freundlich ein, an unserer Feier teilzunehmen. Anmeldungen bis 11. Dez. an FHD Wymann Margrit, Alpenstrasse 30, Bern.  
Der Vorstand.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Distell-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck № 4. - «Le Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 3, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Distell-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques № 4.